

Eigenschaften und Bedürfnisse von RadfahrerInnen im Alltags- bzw. Freizeitverkehr⁴⁰

ZIELORIENTIERTER Alltagsverkehr	WEGORIENTIERTER Freizeitverkehr
fährt zügig	fährt eher gemütlich
sucht Abkürzungen, wenn die Radverkehrsführung mit Umwegen verbunden ist	akzeptiert die Radverkehrsführung, auch wenn sie mit Umwegen verbunden ist
fährt eher Ziele im dicht bebauten Ortsgebiet an	fährt eher Ziele außerhalb des Ortsgebiets an
ist meist geübt	kann geübt oder ungeübt sein
fährt meist alleine	fährt alleine, mit der Familie oder in Gruppen
fährt auch bei Schlechtwetter und Dunkelheit	kann auch ein Kind im Vorschulalter sein
bevorzugt Radfahranlagen und Mischformen	fährt nur bei halbwegs schönem Wetter
Wegweisung nur im übergeordneten Netz	bevorzugt selbstständig geführte Radwege
erfordert engmaschiges Netz	Routenbeschilderung und Wegweisung
Planungsgrundlage: Sicherheit und Direktheit, Komfort und Attraktivität	Planungsgrundlage: Sicherheit, Erlebnis- und Erholungswert, Komfort und Attraktivität
Der Weg ist die Strecke zum Ziel.	Der Weg ist das Ziel.